



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kooperationspartner,

mit dem Newsletter von Lernen vor Ort möchten wir Ihnen aktuelle Informationen rund um die Bildungsregion im Landkreis Mühldorf a. Inn aufzeigen. Wenn Sie einen Beitrag in diesem Newsletter veröffentlichen möchten, dürfen Sie sich gerne an uns wenden ([lernenvorort@lra-mue.de](mailto:lernenvorort@lra-mue.de)).

Viele Grüße

Dr. Carolin Jürgens

Stabstellenleitung Lernen vor Ort

---

#### **BMBF-Förderprogramm "Bildungskommune" gestartet**

Zum 01. Januar dieses Jahres startete im Landkreis offiziell das neue Förderprojekt "Bildungskommune" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dieser Förderung stand erstmals seit dem BMBF-Programm Lernen vor Ort ein bundesweites Förderprogramm zur Verfügung, in der auch Landkreise mit einem bestehenden Bildungsmanagement antragsberechtigt sind. Für den Landkreis Mühldorf a. Inn besteht somit die Möglichkeit, zukünftige Bildungsaktivitäten fördern zu lassen. Innerhalb der vierjährigen Projektphase wird das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement (DKBM) zukunftsfähig weiterentwickelt, indem beispielsweise im Rahmen einer ganzheitlichen Bildungsstrategie analoge Angebote vor Ort und Angebote im digitalen Raum aufeinander abgestimmt und Bildungsnetzwerke zielgerichtet ausgebaut werden. Die Förderung gliedert sich dafür in drei Teilmodule:

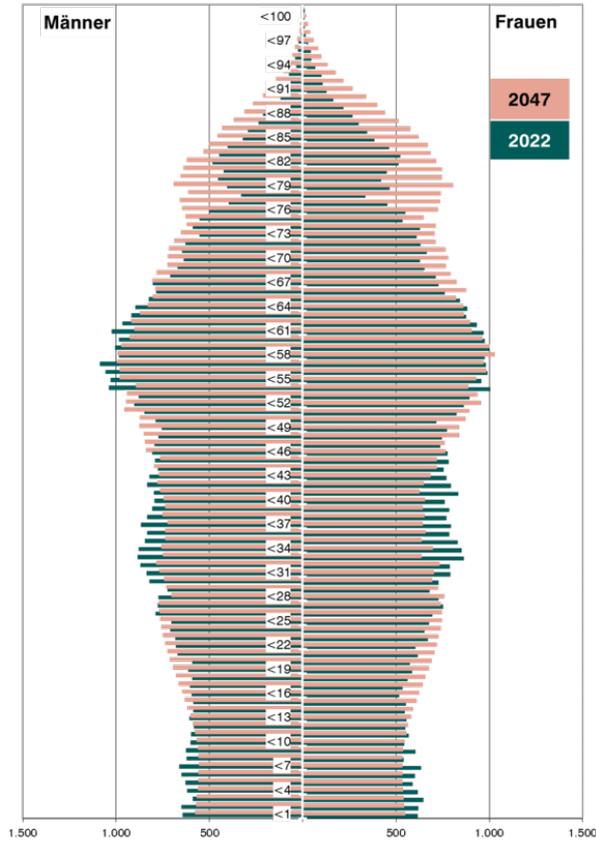
- Weiterentwicklung des etablierten Bildungsmonitorings hin zu einer sozialräumlich differenzierten Perspektive
- Etablierung einer analog-digital vernetzten kommunalen Bildungslandschaft und Erarbeitung eines gemeinsamen Leitbildes
- Bearbeitung der Schwerpunktthemen *Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Inklusion und Teilhabe*

Ansprechpartnerin für das Projekt bei Lernen vor Ort ist Susanne Hellmeier (erreichbar unter 08631 699 571 bzw. [susanne.hellmeier@lra-mue.de](mailto:susanne.hellmeier@lra-mue.de)).

---

## Ein Blick in die Zukunft – Die Bevölkerung des Landkreises Mühldorf a. Inn im Jahr 2047

Ausgehend vom Basisjahr 2022 und den Datenabfragen bei den Einwohnermeldeämtern der kreisangehörigen Kommunen zum 31.12.2022 stehen dem Landkreis Mühldorf a. Inn zum fünften Mal Prognosen nach dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell bis zum Jahr 2047 zur Verfügung. Von großem Interesse sind die Verschiebungen zwischen den Anteilen der Hauptaltersgruppen der Bevölkerung. Deshalb lohnt es sich, einen Blick auf die Altersstruktur der Landkreisbürgerinnen und -bürger zu werfen, die schon lange nicht mehr einer Pyramidenform entspricht und sich noch weiter verändern wird. Die untenstehende Grafik zeigt die Altersstruktur nach einzelnen Altersjahren und nach Geschlecht für die Jahre 2022 und 2047 unter Annahme ausklingender Wanderungen auf.



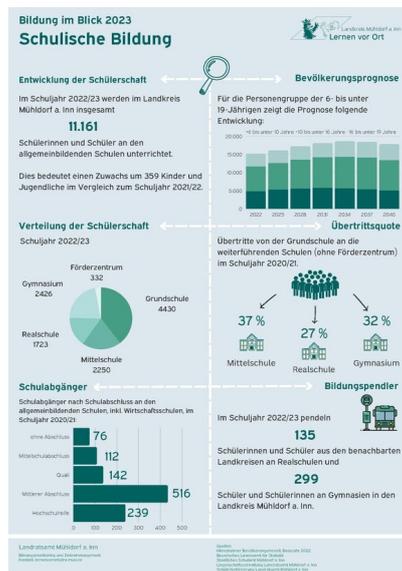
Es wird deutlich, dass die Entwicklung der unter 10-Jährigen rückläufig ist. Ein Zuwachs ist bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 30 Jahren festzustellen. Ursächlich dafür sind die Auswirkung des Zuzugs aus dem In- und Ausland, insbesondere aus den Kriegsgebieten. In der Gruppe der 30- bis unter 45-Jährigen werden wir mit einem Rückgang rechnen müssen. In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass ein Teil dieses zahlenmäßig abnehmenden Altersspektrums die Frauen im gebärfähigen Alter umfasst, deren Anzahl gleichermaßen sinkt. Eine klare Zunahme wird 2047 bei der Bevölkerung ab 65 Jahren sichtbar. Allein die Bevölkerungsgruppe der über 80-Jährigen wird 2047 im Vergleich zum Basisjahr 2022 – unter Annahme ausklingender Wanderungen – um 54 Prozent ansteigen. Die Spitze des Altersaufbaus wird sich zunehmend vergrößern, da die Anzahl der Menschen im hohen Alter ansteigt. Zudem fällt an der Spitze auf, dass es im hohen Alter deutlich mehr Frauen gibt und geben wird als Männer. Während 2022 im Landkreis Mühldorf a. Inn 970 Bürgerinnen und Bürger im Alter über 90 Jahren (w: 59,2 %; m: 40,8%), wird es im Jahr 2047 laut Berechnungen nach dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell 1.786 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Mühldorf a. Inn, die älter als 90 Jahre sein werden (w: 63,2 %; m: 36,8 %).

---

## Bildung im Blick 2023

Mit Bildung im Blick 2023 erschien dieses Jahr erstmalig ein neues Format der Bildungsberichterstattung. Illustrativ und kompakt haben wir für Sie einige wichtige Kennzahlen aus den vier Bereichen Demographie und Soziales, Frühkindliche Bildung, Schulische Bildung und Beruf und Studium aufbereitet.

[Hier](#) kommen Sie direkt zur neuen Serie Bildung im Blick 2023



## Angebotsübersicht "Bildung für nachhaltige Entwicklung im Landkreis Mühldorf a. Inn"

Was krabbelt eigentlich alles im Wald und welche ökologische Bedeutung hat der Wald überhaupt? Warum steigen vor Ort die Lebensmittelkosten, wenn in anderen Ländern Dürre herrscht? Bildung für nachhaltige Entwicklung (kurz: BNE) setzt sich mit genau solchen Fragen auseinander. Naturkatastrophen wie das Erdbeben in der Türkei und Syrien, aber auch die Folgen von Krieg wie z. B. in der Ukraine, zeigen, dass globale Krisen auch Auswirkungen vor Ort haben. Unter dem Leitsatz "global denken, regional handeln" setzt sich BNE daher als Bildungskonzept das Ziel, diese Zusammenhänge zu beleuchten, für die ökologischen, ökonomischen und sozialen Fragen des 21. Jahrhunderts zu sensibilisieren und auch die Bedeutung des eigenen Handelns einzuordnen. In unserem Landkreis gibt es dabei vielfältige Möglichkeiten sich mit einer nachhaltigen Entwicklung ganz praktisch und mit regionalem Bezug auseinanderzusetzen. Ernährung & Gesundheit, Tierwohl oder Klima- und Umweltschutz sind dabei nur einige Themen, die auf Hofrundgängen, im Sinnesparcours, bei Workshops oder im Rahmen von Online-Angeboten aufgegriffen werden. Seit diesem Jahr bietet die Angebotsübersicht "Bildung für nachhaltige Entwicklung im Landkreis Mühldorf a. Inn" die Möglichkeit, die verschiedenen Aspekte einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung kennenzulernen und die vielen regionalen Anbieter zu entdecken! Interessierte Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen, aber auch Vereine und private Gruppen können durch die Übersicht ganz einfach ein passendes Angebot in der Nähe finden.

Schauen Sie sich unter [www.lra-mue.de/bne-angebote](http://www.lra-mue.de/bne-angebote) um und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die sich vor Ort bieten!

Die Übersicht mit aktuell 18 Angeboten aus sechs Kategorien entstand unter Koordination von Lernen vor Ort und der Öko-Modellregion Mühldorfer Land unter Mitwirkung verschiedener Kooperationspartner. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Susanne Hellmeier, Lernen vor Ort unter 08631 699 571 bzw. [susanne.hellmeier@lra-mue.de](mailto:susanne.hellmeier@lra-mue.de).

**Angebotsübersicht**  
**Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
im Landkreis Mühldorf a. Inn

Hier finden Sie Anbieter aus der Region übersichtlich zusammengefasst

Workshops, Vorträge, Besichtigungen u.v.m. rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wählen Sie aus unterschiedlichen Kategorien das passende Angebot

Klicken Sie sich durch die Angebotsübersicht und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die sich Ihnen vor Ort bieten!

[www.lra-mue.de/bne-angebote](http://www.lra-mue.de/bne-angebote)

## **Integrationslotsen**

### **Besuch der Ausstellung "1322 – Ritter, Schlacht und Königswürde" im Haberkasten**

#### **Mühdorf a. Inn**

Im Dezember 2022 besuchten die ehrenamtlichen Integrationslotsen die Kunstaustellung "1322 – Ritter, Schlacht und Königswürde". Im Haberkasten waren sie nicht nur von der sehr interessanten Ausstellung beeindruckt, sondern auch von den Geschichten über die letzte Ritterschlacht, die Museumsleiter Korbinian Engelmann und sein Kollege Daniel Baumgartner lebendig erzählen. Nach dem Museumsbesuch fand die alljährliche vorweihnachtliche Feier der Integrationslotsen statt. Durch ein schönes und lustiges Beisammensein wurde das Jahr perfekt abgerundet.



## **mue360 – Medienwerkstatt #Digital.Gemeinsam.Dinge.Schaffen**

Die zweite mue360 – Medienwerkstatt im Landkreis Mühldorf a. Inn unter dem Titel #Digital.Gemeinsam.Dinge.Schaffen war ein voller Erfolg! Vom 27. Februar bis 04. März 2023 hatten Jugendliche die Möglichkeit, digitale Themen, Tools und Methoden kennenzulernen und gemeinsam an Produkten wie Podcasts oder Filmen zu arbeiten. Mit den kostenlosen Angeboten der mue360 – Medienwerkstatt konnten sieben Schulklassen und sechs Jugendgruppen aus dem Landkreis erreicht werden. Unter anderem zeigte das Angebot "Digitale Tools für Präsentationen nutzen" an der Mittelschule Ampfing, mit welchen digitalen Hilfsmitteln man ein Referat aufpeppen kann. "Ich werde meine Präsentationen jetzt auch mit Canva machen. Da gibt es richtig schöne Vorlagen." meinte eine Schülerin nach dem Workshop, den Sabina Schneider von Q3 Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer durchgeführt hat. Der Hort St. Lucia aus Waldkraiburg hatte sich für das Angebot "Trickfilm" angemeldet, wobei allen Teilnehmenden gezeigt wurde, wie man einen Trickfilm selbst erstellen kann. Neben einer Verfilmung des Gedichtes "Gemüseball", bei der "Herr von Zwiebel" und "Frau Petersil" miteinander tanzten, wurde auch ein Film namens "Der Hai hat Hunger" produziert. Das Kooperationsprojekt von Q3 Medienfachstelle Mühldorf, mue360 und Lernen vor Ort wurde vom Bezirksjugendring Oberbayern gefördert. Alle Beteiligten warten schon gespannt auf die nächste mue360 – Medienwerkstatt!



## 24 Unternehmen – 58 Schülerinnen und Schüler – 348 Dates: Speeddating zur Praktikumsuche mit den Mittelschulen Ampfing und Buchbach

Am Vormittag des 08. Februars ertönte der Gong für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen nicht zur Unterrichtsstunde, sondern gab das Startsignal für ihre sechs Dates, die sie mit Betrieben aus der Umgebung hatten. In den Gesprächen konnten sie Berufe aus den Bereichen Verkauf und Gastro, Pflege und Erziehung sowie verschiedene Handwerksberufe kennenlernen. Nachdem die erste Aufregung bei den Jugendlichen vorbei war, stellten sie den Betrieben Fragen und erkundigten sich zu den Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten. Die Betriebe nutzten nicht nur das Gespräch, um die Schülerinnen und Schüler für sich zu gewinnen. Sie erklärten ihre Arbeit ganz praxisnah über kurze Videosequenzen, hatten Werkzeuge und Produktproben mit dabei. So vergingen die 10-minütigen Dates oftmals schneller als gedacht. Am Ende durften sich die Jugendlichen und die Betriebe entscheiden, ob sie miteinander „matchen“ und ein Praktikum für beide Seiten infrage kommt. Das neue Format des Praktikums-Speedating wurde von den Mittelschulen Ampfing und Buchbach in Kooperation mit Lernen vor Ort als Modellprojekt durchgeführt.



## Personalwechsel in der Jobbegleitung

Das Projekt "Jobbegleitung" ist seit 2018 ein fester Bestandteil bei Lernen vor Ort. Nun hat sich Tamara Brantner, die in den letzten Jahren die Jobbegleitung erfolgreich mitgestaltet hat, in Elternzeit verabschiedet. Ab 01. März 2023 wird diese Stelle von Elke Beckedorf-Jaeger in Teilzeit übernommen, die vormals für den Bereich Digitale Bildung bei Lernen vor Ort zuständig war.

Für Informationen rund um die "Jobbegleitung" steht Ihnen Frau Beckedorf-Jaeger dienstags bis donnerstags unter 08631 699-395 oder [jobbegleitung@lra-mue.de](mailto:jobbegleitung@lra-mue.de) zur Verfügung.



---

### Wussten Sie schon, dass...

...man Einsätze der 34 ehrenamtlichen Integrationslotsen digital buchen kann? [Hier](#) gelangen Sie zur Buchung

...mit der Einführung des Chancen-Aufenthaltsrechts dieses Jahr die Integrations- und Berufssprachkurse für alle Asylbewerber – unabhängig vom Herkunftsland und "Bleibeperspektiven" – geöffnet wurden? Aktuell stattfindende und geplante Sprachkurse im Landkreis Mühldorf a. Inn finden Sie unter [www.lra-mue.de/sprachkurse](http://www.lra-mue.de/sprachkurse)

....Professorin Dr. Edeltraud Botzum von der Fakultät für Sozialwissenschaften am Campus Mühldorf am Inn die Auszeichnung zur Professorin des Jahres 2022 im Dezember von der UNICUM-Stiftung verliehen bekommen hat? Wir gratulieren nochmals herzlich!

---

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können [Sie sich hier abmelden](#).

Für Neuanmeldungen klicken Sie bitte [hier](#).

